Niederschrift 35. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.05.2012
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:07 Uhr
Ort, Raum:	Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs	
Frau Mandy Zepig	
Herr Normen Gadiel	bis TOP 4 nichtöff. Teil/17:58 Uhr
Herr Horst Krüger	
Herr Marcus Odewald	
Frau Hannelore von Baehr	
Frau Viola Winkelmann	i.V. Stadtrat Jörg Gebur
Ortsbürgermeister:	
Frau Regina Lessing	bis TOP 4 nichtöff. Teil/18:00 Uhr
Verwaltung:	
Herr Behrends, AL des Bauamtes	
Herr Hirsch, amtierender Amtsleiter des Ordnungsamtes	
Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, AL des Amtes für Finanzwesen	
Herr Richter, AL des Hauptamtes	
Frau Monika Heidmann	Mitarbeiterin Bauamt zum TOP 15 öff. Teil
Presse:	
Herr Lyko, Redaktion der Volksstimme	zum öff. Teil
Herr Marten, Freier Journalist	zum öff. Teil
Herr Schmidt, Red. der Altmarkzeitung	zum öff. Teil

Abwesend:

Herr Kai-Michael Neubüser	entschuldigt
Herr Jörg Gebur	entschuldigt
Herr Ralf Linow	unentschuldigt
Herr Wolfgang Witte	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschriften über die 33. Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2012 und die 34. Sitzung des Hauptausschusses am 08.05.2012
- 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung
- 5 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Mieste (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Mieste)
Vorlage: 315/30/12
- 6 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Mieste (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Mieste)
Vorlage: 316/30/12
- 7 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Miesterhorst (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Miesterhorst)
Vorlage: 317/30/12

- 8 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Miesterhorst (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Miesterhorst)
Vorlage: 318/30/12
- 9 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Jävenitz (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelgen OT Jävenitz)
Vorlage: 319/30/12
- 10 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Solpke (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Solpke)
Vorlage: 320/30/12
- 11 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Solpke (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Solpke)
Vorlage: 321/30/12
- 12 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Solpke (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Solpke)
Vorlage: 322/30/12
- 13 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Solpke (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Solpke)
Vorlage: 323/30/12
- 14 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan OT Mieste-Chausseestraße, Freiflächensolaranlage
Vorlage: 326/30/12
- 15 Umbenennung von Straßennamen
Vorlage: 327/30/12
- 16 Konzept des Ausbaues der Wasserstraße
Vorlage: 336/30/12
- 17 Überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung der Wasserstraße im OT Lindstedt
Vorlage: 328/30/12
- 18 Stadumbau Ost Gesamtmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" Sicherungsmaßnahmen an historischen Gebäuden hier: Sicherung Gutshaus Isenschnibbe
Vorlage: 329/30/12
- 19 Stadumbau Ost Gesamtmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" Sicherungsmaßnahmen an historischen Gebäuden hier: Sicherung Großes Hospital Ph.- Müller-Straße 2/4
Vorlage: 333/30/12
- 20 Städtebauliche Gesamtmaßnahmen "Altstadt" und "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" hier: Renaturierung Am Burgwall (ACZ-Gelände, Kohlelager, Parkplatz siehe Anlage)
Vorlage: 335/30/12
- 21 Entwurf des Bebauungsplanes -Klosterstraße OT Zienau
Vorlage: 332/30/12
- 22 Umstufung einer Teilstrecke der Bundesstraße B 188 im Gebiet der Hansestadt Gardelegen, des Altmarkkreises Salzwedel zur Gemeindestraße - Umstufungsvereinbarung -
Vorlage: 334/30/12
- 23 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Köckte in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 324/30/12
- 24 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Köckte in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 325/30/12
- 25 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Miesterhorst in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 330/30/12
- 26 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 331/30/12
- 27 Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortswehr Potzehne im Jahr 2013, sowie eines Einsatzleitwagens für die Schwerpunktwehr Gardelegen im Jahr 2012
Vorlage: 337/30/12
- 28 Einleitung von Planungsleistung Oberflächenverbesserung Burgstraße
Vorlage: H/36/35/12

- 29 Lindstedt - Spritzen-Back-Haus - Kofinanzierung
Vorlage: H/37/35/12
- 30 Ortsumgehung Miesterhorst B 188n
Vorlage: MV/H/20/35/12
- 31 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Fuchs, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf des Projektes „Sanierung des Obergeschosses“ und weiterem Klärungsbedarf innerhalb der Abwicklung des Bauvorhabens wurde durch den Förderverein um Rückstellung der Beschlussvorlage H/37/35/12 Lindstedt - Spritzen-Back-Haus - Kofinanzierung, TOP 29, gebeten. Die Beschlussvorlage wird daher von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Hauptausschusses wird mit der Änderung zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Hauptausschusses am 29.05.2012. mit der Änderung, Absetzen des Tagesordnungspunktes 29.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschriften über die 33. Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2012 und die 34. Sitzung des Hauptausschusses am 08.05.2012

Die öffentlichen Teile der Niederschriften über die 33. Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2012 und die 34. Sitzung des Hauptausschusses am 08.05.2012 werden zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung über die Niederschrift der 33. Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2012:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 33. Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2012.

Abstimmung über die Niederschrift der 34. Sitzung des Hauptausschusses am 08.05.2012:

Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 34. Sitzung des Hauptausschusses am 08.05.2012.

TOP 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt folgende Informationen:

- durch den Förderverein Historische Region Lindstedt wurde an alle Stadträte, Ortsbürgermeister, Mitglieder der Ausschüsse, Ortschaftsräte und Mitarbeiter der Verwaltung in der Hansestadt Gardelegen eine Einladung zum 1. Lindstedter Symposium „Die Entwicklung des ländlichen Lebens unter den Bedingungen des demografischen Wandels“ am 15. Juni 2012 von 9:00 bis ca. 16:30 Uhr in Lindstedt im Dorfgemeinschaftshaus übergeben.
- das Pfingstfest war durch viele Aktivitäten ereignisreich.

TOP 5 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Mieste (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Mieste)
 Vorlage: 315/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (5 Ja; 1 Nein, 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung am 29.05.2012, der vorgesehene Sitzungstermin vom 31.05.2012 wurde verschoben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Jahresrechnung 2010 und die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2010 zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 2

TOP 6 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Mieste (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Mieste)
 Vorlage: 316/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (5 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung am 29.05.2012, der vorgesehene Sitzungstermin vom 31.05.2012 wurde verschoben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 7 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Miesterhorst (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Miesterhorst)
 Vorlage: 317/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst - Anhörung (Zustimmung 9 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Jahresrechnung 2010 und die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2010 zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 8 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Miesterhorst (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Miesterhorst)
 Vorlage: 318/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst - Anhörung (Zustimmung 9 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 9 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Jävenitz (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelgen OT Jävenitz)
 Vorlage: 319/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (4 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltungen) mit dem Hinweis, die Rechtmäßigkeit der Zahlung von 10.000 € in der haushaltslosen Zeit für die Klage der Volksinitiative zu prüfen.

Stadträtin Zepig fragt an, warum die Entgegennahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Bürgermeisters gemeinsam in einer Beschlussvorlage erfolgen und nach den Be-

trägen, die geflossen sind. Der Leiter des Amtes für Finanzwesen, Herr Machalz, legt dar, dass es im OT Jävenitz keinen Ortsbürgermeister gibt, der entlastet wird und aus diesem Grund eine Beschlussvorlage erarbeitet wurde. Wenn auf ein Objekt ein Anspruch Dritter besteht, wird bis zur Klärung ein separates Konto angelegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Jahresrechnung 2009, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2009 mit dem Hinweis des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 2

- TOP 10 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Solpke (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Solpke)
Vorlage: 320/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (5 Ja; 2 Enthaltungen mit dem Hinweis, dass die Verwaltung die Beanstandung im Prüfbericht auf Seite 17, Barauszahlung 250 € Ausgaben Speisen und Getränke, auf mögliche Konsequenzen prüft.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke - Anhörung (Zustimmung 8 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Jahresrechnung 2009 und die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2009 mit dem Hinweis des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

- TOP 11 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Solpke (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Solpke)
Vorlage: 321/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (5 Ja; 2 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke - Anhörung (Zustimmung 7 Ja; 1 Mitwirkungsverbot).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

- TOP 12 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Solpke (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Solpke)
Vorlage: 322/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (5 Ja; 2 Enthaltungen) mit dem Hinweis, dass die Verwaltung die auf Seite 17 festgestellten Verstöße zur Reisekostenvergütung nochmals prüft.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke - Anhörung (Zustimmung 8 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Jahresrechnung 2010 und die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2010 mit dem Hinweis des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 13 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Solpke (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Solpke)
Vorlage: 323/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (5 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke - Anhörung (Zustimmung 7 Ja; 1 Mitwirkungsverbot).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 14 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan OT Mieste-Chausseestraße, Freiflächensolaranlage
Vorlage: 326/30/12

Der Bürgermeister informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung am 29.05.2012.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Aufstellung des Bebauungsplanes OT Mieste - Chausseestraße entsprechend den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 15 Umbenennung von Straßennamen
 Vorlage: 327/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss:
 - Dem Antrag, im OT Köckte in der neuen Straßenbezeichnung „Zum neuen Damm“ das Wort neuen groß zu schreiben, wurde zugestimmt - „Zum Neuen Damm“ (6 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage - abgelehnt (3 Ja; 3 Nein; 3 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (5 Ja; 2 Nein).

Stadtrat Krüger bezieht sich auf die Doppelung des Straßennamens Chausseestraße in den Ortsteilen Estedt und Jeseritz und an die besprochene Verfahrensweise, dass bei gleichnamigen Straßen dort der Name geändert wird, wo es weniger Anwohner und damit weniger Betroffene gibt. Er weist darauf hin, dass sich in Estedt ca. 118 Anlieger und in Jeseritz nur ca. 50 Anlieger befinden und fragt an, warum eine Umbenennung des Straßennamens in Estedt trotz der höheren Anliegerzahl erfolgen soll.

Frau Heidmann, Mitarbeiterin des Bauamtes, legt dar, dass die Umbenennung der Straße in Estedt mit den Ortschaftsräten beraten und so beschlossen wurde. Aus Sicht der Verwaltung ist der Straßename Jeseritzer Chausseestraße zu lang, darum erfolgt die Empfehlung für Estedter Chaussee. Sie verweist auf die notwendig werdende Ummeldung in den Personalausweisen.

Durch Stadtrat Krüger wird der Antrag gestellt, die Bezeichnung Chausseestraße im Ortsteil Estedt zu belassen.

Im Rahmen der Diskussion werden folgende Hinweise gegeben:

- es sollten nicht nur die Anzahl der Anwohner Berücksichtigung finden, sondern auch die Anzahl der ansässigen Firmen
- der Stadtrat hat die Verwaltung nicht beauftragt, die Beschlussvorlage zur Umbenennung der Straßen noch einmal einzubringen, sondern nur die Änderung der Postleitzahl
- die Straßenbezeichnung in Estedt sollte so belassen werden, in Jeseritz sollte die Straße in Jeseritzer Chausseestraße umbenannt werden
- es gibt keine zwingende Gründe, die Straßen umzubenennen
- es ist wichtig, den Ortsteil als Zusatz zum Empfangsort zu schreiben, um Probleme im Postverkehr zu vermeiden
- durch die Beibehaltung von zwei Postleitzahlen erfolgen weniger Straßenumbenennungen.

Stadtrat Krüger stellt im Namen Fraktion der CDU den Antrag, die Bezeichnung Chausseestraße im Ortsteil Estedt zu belassen und im Ortsteil Jeseritz die Bezeichnung Jeseritzer Chausseestraße einzusetzen.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion der CDU:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 0

Dem Antrag, die alte Bezeichnung Chausseestraße im Ortsteil Estedt zu belassen und die Chausseestraße im Ortsteil Jeseritz in Jeseritzer Chausseestraße umzubenennen, wird zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Umbenennung von Straßennamen in den Ortsteilen und der Hansestadt Gardelegen mit den Änderungen aus dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss und aus dem Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 1

TOP 16 Konzept des Ausbaues der Wasserstraße
Vorlage: 336/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt - Anhörung am 31.05.2012.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen das Konzept des Ausbaus der Wasserstraße. Der Bürgermeister wird beauftragt das Konzept frühestmöglich nach Erhalt des Fördermittelbescheides umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 17 Überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung der Wasserstraße im OT Lindstedt
Vorlage: 328/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 110.600 € für die Baumaßnahme Sanierung Wasserstraße im OT Lindstedt. Die erforderlichen Mehrausgaben sollen aus der Baumaßnahme Sanierung Lindenweg im Wohngebiet Ost der Hansestadt Gardelegen (35.000 €) und aus der allgemeinen Rücklage (75.600 €) gedeckt werden. Die in diesem Jahr geplante Sanierung des Lindenweges wird in das nächste Jahr verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 18 Stadtumbau Ost Gesamtmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" Sicherungsmaßnahmen an historischen Gebäuden hier: Sicherung Gutshaus Isenschribbe
Vorlage: 329/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (2 Ja; 5 Enthaltungen).

Stadträtin Zepig bezieht sich auf den Mustervertrag für das Gutshaus und auf die §§ 3, 4 und 6. Sie fragt nach der Übernahme der Kosten für die Maßnahmen und für das betreuende Planungsbüro sowie nach der Verfahrensweise, welches vom Amtsleiter des Bauamtes, Herrn Behrends, beantwortet wird. Kosten im Budget enthalten sind die Kosten für das Planungsbüro, Gutachten und die SALEG.

Die Frage von Stadträtin von Baehr nach dem Eintrag in das Grundbuch wird von Herrn Behrends beantwortet. Der Eintrag der Hansestadt Gardelegen kommt an die 1. Stelle.

Durch Stadtrat Gadiel wird angefragt, ob es üblich ist, eine Laufzeit von 10 Jahren einzusetzen. Der Amtsleiter, Herr Behrends, antwortet, dass diese Verfahrensweise üblich ist.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen aus dem Stadtumbau – Ost, Programm „Altstadt/Bahnhofsvorstadt“ für Sicherungsmaßnahmen am Gutshaus Isenschribbe die finanziellen Mittel entsprechend dem Beschlussvorschlag einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 3

- TOP 19 Stadtumbau Ost Gesamtmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" Sicherungsmaßnahmen an historischen Gebäuden hier: Sicherung Großes Hospital Ph.- Müller-Straße 2/4
Vorlage: 333/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen aus dem Stadtumbau - Ost Programm „Altstadt/Bahnhofsvorstadt“ für Sicherungsmaßnahmen am Großen Hospital, Philipp-Müller-Straße 2/4 die finanziellen Mittel entsprechend dem Beschlussvorschlag einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 20 Städtebauliche Gesamtmaßnahmen "Altstadt" und "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" hier: Renaturierung Am Burgwall (ACZ-Gelände, Kohlelager, Parkplatz siehe Anlage)
Vorlage: 335/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss:
 - Dem Antrag, die Spielgeräte aus dem Konzept herauszunehmen wurde zugestimmt, da sich in der Nähe der Gulliverspielplatz befindet (8 Ja; 1 Enthaltung)
 - Zugestimmt wurde dem Antrag, den im Konzept vorgesehenen Birkenhain durch schwedische Mehlbeerbäume zu ersetzen (7 Ja; 2 Enthaltungen)
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage mit den Anträgen (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (4 Ja; 3 Enthaltungen)

und stellt die Anträge aus dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zur Diskussion. Stadträtin Zepig befürwortet die Aufstellung von Spielgeräten.

Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, legt dar, dass die Aufstellung von Spielgeräten sinnvoll wäre, da sich der Gulliver-Spielplatz zu weit entfernt befindet. Auf die Anfrage von Stadtrat Gadiel zum vermehrten Auftreten von Vandalismus an den Spielgeräten, erklärt Herr Behrends, dass dies eher in den abgelegenen Kellerbergen ein Problem ist, nicht jedoch auf den Spielplätzen innerhalb der Stadt.

Abstimmung über den Antrag des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses, die Spielgeräte aus dem Konzept herauszunehmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 5
Stimmenthaltungen: 1

Der Antrag des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses wird abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses, den vorgesehenen Birkenhain durch schwedische Mehlbeerbäume zu ersetzen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 5
Stimmenthaltungen: 1

Der Antrag des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses wird abgelehnt.

Zur Anfrage der Stadträtin Zepig zu den Folgekosten für die Unterhaltung (1.300 €) erklärt Herr Behrends, dass die Kosten gering gehalten werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen aus Mitteln der o. g. Städtebaulichen Gesamtmaßnahmen

1. den Parkplatz im Straßenrandbereich Am Burgwall neu zu ordnen
2. das beräumte Areal Am Burgwall zu renaturieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 21 Entwurf des Bebauungsplanes -Klosterstraße OT Zienau
 Vorlage: 332/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen den Entwurf des Bebauungsplanes Klosterstraße OT Zienau gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 22 Umstufung einer Teilstrecke der Bundesstraße B 188 im Gebiet der Hansestadt Gardelegen, des Altmarkkreises Salzwedel zur Gemeindestraße - Umstufungsvereinbarung - Vorlage: 334/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja; 3 Nein).

Die Anfragen:

- warum es nicht möglich ist, die Vereinbarung auf einen späteren Termin zu datieren
- ob ein Konzept über die Kosten und den Unterhalt, z. B. für den Winterdienst, vorhanden ist
- hinsichtlich der Brücken und Radwege, warum dies durch die Hansestadt Gardelegen gemacht werden muss.

Werden durch den Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, beantwortet.

Durch Stadträtin Zepig wird nach dem Zeitpunkt der Umstufung der B 188 gefragt.

Festlegung:

Durch das Bauamt ist bis zur Sitzung des Stadtrates am 04.06.2012 eine Klärung herbeizuführen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Umstufung einer Teilstrecke der Bundesstraße B 188 im Gebiet der Hansestadt Gardelegen des Altmarkkreises Salzwedel zur Gemeindestraße.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 2

- TOP 23 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Köckte in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 324/30/12

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Köckte in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit gemäß dem Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 24 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Köckte in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 325/30/12

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Köckte in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 25 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Miesterhorst in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 330/30/12

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Miesterhorst in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 26 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 331/30/12

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 27 Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortswehr Potzehne im Jahr 2013, sowie eines Einsatzleitwagens für die Schwerpunktwehr Gardelegen im Jahr 2012
 Vorlage: 337/30/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet im Punkt 1 des Beschlussvorschlages folgende Änderung vorzunehmen: 500 l durch 5000 l zu ersetzen.

Stadträtin Zepig fragt an, ob es abzusehen ist, dass der ELW nicht förderfähig sein wird. Der amtierende Amtsleiter des Ordnungsamtes, Herr Hirsch, teilt mit, dass er nicht förderfähig ist. Es fehlt eine positive kommunalrechtliche Stellungnahme, die mit diesem Beschluss erreicht werden soll.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen

1. die Beschaffung eines TLF mit Staffelkabine und 5000 Liter Wassertank im Jahre 2013, sowie die Übertragung der diesbezüglichen Haushaltsmittel von 2012 in das Jahr 2013 (Gesamtkosten 270.000€, dav. Eigenmittel 150.000€, dav. Fördermittel 120.000€)
2. die vorgezogene Beschaffung eines Einsatzleitwagens im Jahre 2012 (Kosten lt. Investitionsplan 85.000€, nicht förderfähig).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 28 Einleitung von Planungsleistung Oberflächenverbesserung Burgstraße
 Vorlage: H/36/35/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung).

Durch Stadtrat Gadiel wird nach dem Zustand der Burgstraße gefragt. Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, legt dar, dass aufgrund der neuen Vorschriften die Wasserleitungen neu verlegt werden sowie die Straßenbeleuchtung erneuert werden müssen. Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Wasserverband Gardelegen und der Hansestadt Gardelegen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 600.000 € für die Hansestadt Gardelegen bei einer 80 %igen Förderung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit die Einleitung von Planungsleistungen für die im Haushalt der Hansestadt Gardelegen 2012 unter der Haushaltsstelle 6100.006.9627 geplante Baumaßnahme „Oberflächenverbesserung Burgstraße“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 29 Lindstedt - Spritzen-Back-Haus - Kofinanzierung
 Vorlage: H/37/35/12

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 30 Ortsumgehung Miesterhorst B 188n
 Vorlage: MV/H/20/35/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

- TOP 31 Anfragen und Anregungen

Durch Stadträtin Winkelmann wird angefragt, ob die Sitzbank defekt war und deshalb abgeholt wurde.

Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, teilt mit, dass sie defekt war und nach Erneuerung wieder aufgestellt wird.

Die Vorsitzende der Fraktion der SPD, Stadträtin Zepig, informiert über den Antrag des Gewerbevereins Mieste auf finanzielle Zuwendungen für das geplante Höhenfeuerwerk anlässlich des 20jährigen Jubiläums des Miester Weihnachtsmarktes für 2012.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, legt dar, dass in Abstimmung mit den Amtsleitern diesem Antrag nicht entsprochen werden kann, da es sich hierbei um klassische Brauchtumspflege handelt und dann aus diesen Mitteln finanziert werden muss.

Die Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Letzlingen, informiert über die zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer des Faschismus am 08.09.2012 auf dem ehemaligen alten Bahnhofsgelände in Letzlingen, auf dem bis dahin eine Gedenkstätte errichtet werden soll. Im Vorfeld dieser Veranstaltung ist eine Reinigung des Umfeldes sowie des 300 m langen Schienenstranges dringend notwendig. Da die ABS Drömling nicht innerorts arbeiten darf, bittet sie das Bauamt um Unterstützung zwecks des Einsatzes des Hausmeisterpools. Sie merkt an, dass sie sich diesbezüglich auch mit der Deutschen Bahn in Verbindung setzen will, jedoch die Hilfe der Stadt notwendig ist.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, legt dar, dass die Pflege des Umfeldes der Gedenkstätte dauerhaft gewährleistet werden soll und verweist auf andere Gedenkstätten. Er schlägt vor, die Pflege evtl. durch die Jugendfeuerwehr Letzlingen durchführen zu lassen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Konrad Fuchs
 Vorsitzender des Hauptausschusses

Dorothea Brandt